

Kein Abschluss ohne Anschluss Übergang Schule-Beruf in NRW

Im Mittelpunkt des Landesvorhabens „Kein Abschluss ohne Anschluss“ steht das Ziel allen Schulabgängerinnen und Schulabgängern eine berufsorientierte Anschlussperspektive zu bieten; ein systematischer Übergang von der Schule in Ausbildung oder Studium ist beginnend ab der 8. Klasse flächendeckend Standard.

Aufgabe der StädteRegion Aachen ist die Koordinierung der notwendigen Abstimmungen zwischen den Akteuren der beruflichen Orientierung auf regionaler Ebene. Sie moderiert die Kommunikation der beteiligten Partner, führt die Geschäfte der Gremien von KAOA in der Region und fördert so die Zusammenarbeit und Abstimmung.

A.43/Berufsfeldererkundung/Nachwachskräfte 09.24 | Foto: © Kostantyn - stockadobe.com | Gedruckt auf 100% Recyclingpapier

StädteRegion Aachen

Der Städteregionsrat
Postanschrift
StädteRegion Aachen
52090 Aachen

Telefon +49 241 5198 4317
E-Mail kommunalekoordinierung@staedteregion-aachen.de
Internet kaoa.staedteregion-aachen.de

Mehr von uns auf



#GEMEINSAM ZUKUNFT GESTALTEN

Lernen Sie Ihre Nachwachskräfte kennen!

Berufsfeldererkundungen 2024/25
im NRW-Landesvorhaben
„Kein Abschluss ohne Anschluss“



Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen



BildungsRegion
Aachen



Nachwuchskräfte gewinnen!

Für die Zukunft Ihres Unternehmens

Berufsfelderkundung – was ist das?

Unterschiedliche Unternehmen und Institutionen vom Handwerksbetrieb bis zur Hochschule ermöglichen Jugendlichen während der 8. Klasse einzeln oder in Gruppen Einblicke in berufliche Tätigkeiten, die für das jeweilige Berufsfeld typisch sind. Dabei sollen ausbildungserfahrene Personen und Auszubildende die Schülerinnen und Schüler anleiten. Die Jugendlichen sind während eines Schultags im Unternehmen. Die Gruppengröße richtet sich dabei nach den betrieblichen Gegebenheiten. Dabei entsprechen die rechtlichen und versicherungstechnischen Bestimmungen für Berufsfelderkundungen denen für Betriebspraktika.

Ihre Möglichkeiten, ein Berufsfeld zu präsentieren:

- Gespräche mit Auszubildenden und Ausbilder_innen
- praktische Übungen
- Herstellen von Arbeitsproben
- Besuch von realen Arbeitsplätzen

Über die Gestaltung Ihrer Angebote entscheiden Sie selbst

Welche Vorteile hat Ihr Unternehmen davon?

- Sie lernen Jugendliche kennen, die später Ihre Auszubildenden werden können.
- Sie lernen Jugendliche kennen, die in Ihren Betrieben ein Praktikum absolvieren möchten.
- Sie verbessern Ihr betriebliches Image und machen Kundinnen und Kunden auf sich aufmerksam.
- Sie werben für Ihr Unternehmen als Ausbildungsbetrieb.
- Sie machen Ihre Branche bekannt.
- Sie beteiligen sich am Aufbau der Zukunftsperspektiven junger Menschen in Ihrer Region.



Portal zur Berufsfelderkundung

Sie wollen Jugendliche in ihrer Berufswahl unterstützen, für sich werben und interessierte zukünftige Praktikant_innen und Auszubildende – Ihre Fachkräfte von morgen – kennenlernen?

Stellen Sie Ihr Angebot in das BFE-Portal für die Berufsfelderkundungen ein und werben Sie so für Ihr Unternehmen.

Im BFE-Portal können Schülerinnen und Schüler Ihr Angebot direkt wählen und buchen.

An folgenden Terminen finden Berufsfelderkundungen im Schuljahr 2024/25 in der StädteRegion Aachen statt:

04.02. – 06.02.2025

01.04. – 03.04.2025

08.04. – 10.04.2025

13.05. – 15.05.2025

03.06. – 05.06.2025

24.06. – 26.06.2025

01.07. – 03.07.2025

www.staedteregion-aachen.bfe-nrw.de

Wir freuen uns über Ihre Teilnahme!

